

Abgestürzter UIA-Flug: Ermittlungen ergeben wahrscheinliche Verursacher

08.01.2022

Die Untersuchung kennt die wahrscheinlichen Täter des Abschusses des UIA-Fluges über Teheran. Dies erklärte der ehemalige stellvertretende Generalstaatsanwalt der Ukraine, Gunduz Mamedov, am Samstag, den 8. Januar, auf Twitter.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Untersuchung kennt die wahrscheinlichen Täter des Abschusses des UIA-Fluges über Teheran. Dies erklärte der ehemalige stellvertretende Generalstaatsanwalt der Ukraine, Gunduz Mamedov, am Samstag, den 8. Januar, auf Twitter.

Gunduz Mamedov gehörte dem internationalen Team an, das den Flugzeugabsturz untersuchte.

„Wir wissen aus verschiedenen Quellen, wer wahrscheinlich die Täter sind. Wir müssen die Beteiligung jeder einzelnen dieser Personen an dem Verbrechen überprüfen“, schrieb Mammadov.

Er erinnerte daran, dass es nach zwei Jahren praktisch keine Kooperation seitens des Irans in diesem Fall gibt.

„Die ukrainischen Ermittlungen wären viel besser vorangekommen, wenn der Iran angemessen kooperiert hätte. Die Ukraine sollte ihre eigenen Ermittlungen intensivieren und auf eine internationale Zusammenarbeit mit den ebenfalls betroffenen Ländern drängen“, fügte Mammadov hinzu.

Sollte sich der Iran weigern, die Verantwortung einzugestehen und eine Entschädigung zu zahlen, kann die Ukraine internationale Gremien, insbesondere den Internationalen Gerichtshof, anrufen, so Mamedov abschließend.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 181

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.